



In Mio. €	01.01. – 30.06.24*	01.01. – 30.06.23*	2024 vs. 2023	01.01. – 31.12.23	01.01. – 31.12.22	2023 vs. 2022
Konzernumsatz	42.395,3	40.880,5	3,7%	83.986,8	77.209,8	8,8%
Außenumsatz Geschäftsfelder						
Handel Deutschland	20.368,8	19.959,2	2,1%	40.352,6	37.425,0	7,8%
Handel International	9.769,4	9.392,2	4,0%	19.212,1	17.292,9	11,1%
Convenience	7.494,3	7.417,5	1,0%	15.101,5	14.236,0	6,1%
Touristik	3.010,3	2.390,4	25,9%	6.055,8	4.935,3	22,7%
Baumarkt	1.338,7	1.349,3	-0,8%	2.489,5	2.557,7	-2,7%
Group Functions (ehemals „Sonstiges“)	413,8	371,9	11,3%	775,3	762,9	1,6%
Konzernergebnis						
EBITDA	2.608,9	2.352,0	10,9%	5.192,4	4.777,9	8,7%
EBITA	956,6	795,2	20,3%	1.826,5	1.454,4	25,6%
EAT/ Konzernergebnis	563,9	313,8	79,7%	736,2	503,5	46,2%
Investitionsausgaben und Nettoverschuldung						
Investitionen	1.081,8	1.032,0	4,8%	2.962,7	2.805,4	5,6%
Verschuldungsfaktor (nach Financial Policy)	n/a	n/a	n/a	2,8	2,9	-0,1
Nettoverschuldung (nach Financial Policy)**	n/a	n/a	n/a	16.116,7	15.579,7	3,4%
Nettoverschuldung (vereinfacht zum HJ)***	15.861,8	14.688,2	8,0%	15.538,0	15.046,6	3,3%

*Gegenüber dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2023 und dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2022 sind Vereinfachungen bei der Bilanzierung und Bewertung von Vermögenswerten und Schulden sowie Aufwendungen und Erträgen vorgenommen worden, wie sie auch zu internen Steuerungszwecken verwendet werden. Aus Sicht des Vorstands vermittelt die Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage auch unter Berücksichtigung dieser Vereinfachungen ein den tatsächlichen Verhältnissen des Konzerns entsprechendes Bild.

** Finanzschulden

- sonstige Schulden aus Finanzgeschäften
- Schulden aus Zinsswaps
- Schulden ggü. Beteiligungsunternehmen
- + Nettoschuld aus leistungsorientierten Verpflichtungen
- +/- latente Steuern aus leistungsorientierten Verpflichtungen
- überschüssige Barmittel

*** Schulden gegenüber Kreditinstituten

- + Leasingschulden (insb. Mietschulden)
- + andere zinstragende Schulden
- Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente



Die REWE Group blickt auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2024 mit einer weiter stabilen Entwicklung zurück. Die Umsatzerlöse konnten gegenüber dem Vorjahr insgesamt um 3,7 Prozent gesteigert werden. Die Halbjahreszahlen für Umsätze und Investitionen liegen im geplanten Budget.

Umsatzentwicklung

Das Geschäftsfeld Handel Deutschland als volumenstärkstes Geschäftsfeld trug dazu maßgeblich mit einer Umsatzsteigerung von 2,1 Prozent bei. In der Sparte REWE entwickeln sich Großhandelsgeschäft und Filialgeschäft positiv. Letzteres nicht zuletzt durch die Übernahme von Standorten von real. Die Entwicklung des Großhandelsgeschäfts, das unter anderem die Belieferung der REWE-Kaufleute umfasst, wächst vor allem organisch. Die Umsätze aus der Belieferung anderer Großkunden sind rückläufig, weil die Kooperation mit dem Großhandelskunden real planmäßig beendet wurde. Die Sparte PENNY Deutschland konnte ebenfalls deutliche Umsatzzuwächse verzeichnen.

Das Geschäftsfeld Handel International ist mit einem Umsatz von 9,8 Mrd. € im ersten Halbjahr 2024 das zweitgrößte Geschäftsfeld des Konzerns. Der Anstieg der Umsatzerlöse um 4,0 Prozent (währungsbereinigt +5,4 Prozent) wurde maßgeblich in der Sparte PENNY International generiert. Insgesamt konnte hier in allen Ländern mit Ausnahme von Ungarn – hier liegt der Umsatz auf dem Niveau des Vergleichszeitraums – ein Umsatzwachstum erwirtschaftet werden.

Das Geschäftsfeld Convenience hat einen Umsatz von 7,5 Mrd. € erzielt, der damit im Vergleich zum Vorjahr um 1,0 Prozent gestiegen ist. Die positive Entwicklung wurde vor allem in Deutschland erwirtschaftet: Hier waren vor allem preis- und tabaksteuergetriebene Tabakumsätze maßgeblich für den Umsatzanstieg.

Das Geschäftsfeld Touristik erzielte in seinen beiden operativen Sparten erhebliche Zuwächse und weist einen Umsatz von 3,0 Mrd. € aus, der damit im Vergleich zum Vorjahr erneut signifikant gestiegen ist. Ursächlich dafür waren in der Sparte Touristik Zentraleuropa und Hotel unter anderem die Insolvenz eines Wettbewerbers, ausgebaute Flugkapazitäten, die anhaltend hohe Reiselust sowie die Erstkonsolidierung bzw. erstmalige vollständige Einbeziehung diverser erworbener Unternehmen im Berichtszeitraum.

Im Geschäftsfeld Baumarkt sanken die Umsätze leicht um 0,8 Prozent. Ursache dafür waren vornehmlich die für das Baumarktgeschäft ungünstigen Wetterbedingungen im ersten Halbjahr 2024.



Ergebnis

Die positiven Entwicklungen von EBITDA, EBITA, und Konzernergebnis ggü. Vorjahr zeigen, dass sich diese starke Umsatzentwicklung auch in den Ergebnissen widerspiegelt. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die überproportionale Steigerung des Konzernergebnisses zum Teil auch auf einen steuerlichen Sondereffekt zurückzuführen ist.

Investitionen

Auch die Investitionen bleiben auf hohem Niveau stabil: Insgesamt investierte die REWE Group im ersten Halbjahr 2024 1.081,8 Mio. € (Vor-Halbjahr: 1.032,0 Mio. €). Die Investitionen liefen hauptsächlich in den Erwerb gemieteter Bestandsimmobilien, die Erweiterung und Modernisierung des bestehenden Filialnetzes sowie der Lagerstandorte und der Produktionsstätten.

Net Debt

Das Net Debt (inkl. Mietverschuldung / vereinfacht zum Halbjahr) ist gegenüber dem Vergleichszeitraum um 1.173,6 Mio. € gestiegen. Zwei Drittel der Steigerung sind dabei auf die gestiegenen Leasing-/Mietverbindlichkeiten zurückzuführen (+793 Mio. €). Ein Großteil der Steigerung ist dabei auf Unternehmenszukäufe und die damit verbundene Erstkonsolidierung zurückzuführen. In Summe belaufen sich die Leasing-/Mietschulden zum 30.06., welche nahezu ausschließlich die zukünftigen Mietaufwendungen für Immobilien abbilden, auf 13.131 Mio. €, was zu einem Anteil von größer 80% am Net Debt (inkl. Mietverschuldung / vereinfacht zum Halbjahr) führt. Die Schulden gegenüber Kreditinstituten sowie die anderen zinstragenden Schulden belaufen sich in Summe auf 3,5 Mrd. €, bzw. auf 2,7 Mrd.€ nach Abzug der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente.

Das Net Debt (incl. Mietverschuldung / nach Financial Policy) wird zum Halbjahr nicht ausgewiesen, da verschiedene Abgrenzungen (u.a. latenten Steuern) aus Vereinfachungsgründen zum 30.06. nicht vorgenommen werden.



Ausblick (per April 2024):

Für das Geschäftsjahr 2024 sind konsolidierte Umsätze in Höhe von 87,6 Mrd. € geplant, was eine deutliche Steigerung gegenüber Vorjahr bedeuten würde. Die Investitionen werden aufgrund von Verschiebungen im Bereich Errichtung Warenlager voraussichtlich mit ca. 2,9 Mrd. € etwas unter Vorjahr liegen. Dadurch ist eine Leverage Ratio von 2,8 auf Vorjahresniveau geplant.

Es gilt weiterhin zum Bilanzstichtag 31.12. der Maximalwert des Verschuldungsfaktors in einer Bandbreite von 3,0 bis 3,3 (Financial Policy). Das Management erstellt Strategien und Planungen so, dass die Kennzahl für den Konzern in der Regel unterhalb der Untergrenze und jedenfalls unterhalb der Obergrenze dieser Bandbreite liegt.

Disclaimer

Dieser Bericht enthält teilweise interne und ungeprüfte Abschlüsse sowie zukunftsgerichtete Aussagen, die auf bestimmten Erwartungen und Annahmen zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts basieren und Risiken und Unsicherheiten unterliegen, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den in diesen Unterlagen ausgedrückten Ergebnissen abweichen. Viele dieser Risiken und Unwägbarkeiten hängen mit Faktoren zusammen, die außerhalb der Möglichkeiten der REWE Group zur Kontrolle oder präzisen Einschätzung liegen, wie z. B. zukünftige Markt- und Konjunkturbedingungen, das Verhalten anderer Marktteilnehmer sowie Maßnahmen staatlicher Regulierungsstellen. Die Leser werden darauf hingewiesen, sich nicht vorbehaltlos auf diese zukunftsgerichteten Aussagen zu verlassen, die nur zum Zeitpunkt dieses Berichts Gültigkeit besitzen. Die REWE Group übernimmt keine Verpflichtung, Änderungen dieser zukunftsgerichteten Aussagen zu veröffentlichen, um Ereignisse oder Umstände widerzuspiegeln, die nach dem Datum dieser Materialien eingetreten sind.

→ Kontakt

Creditor Relations

Domstr. 20
50668 Köln

Telefon +49 (0)221 149 1554

E-Mail creditorrelations@rewe-group.com

Internet www.rewe-group.com